

10:00 Uhr

**Organisationsverantwortung:** Wie und an wen werden Verantwortung und Pflichten übertragen? Welche sicherheitsrelevanten Funktionen ergeben sich aus der aktuellen Gesetzgebung im Bereich Veranstaltungen?

**Referent:** **Olaf Jastrob**  
(Fachplaner für Veranstaltungs- und Besuchersicherheit)

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:50 Uhr

**Großveranstaltungen aus Sicht der BOS**  
Praxisbeispiel: Weltjugendtag in Kerpen mit ca. 1 Millionen Besuchern

**Referent:** **Ltd.BD Wolfgang Graß**  
(Feuerwehr der Stadt Kerpen)

11:50 Uhr

**Interaktive Gesprächsrunde / Zusammenfassung von Anregungen, Fragen, Anmerkungen, Argumente durch die Experten und Besucher**

12:00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

Risiko- und Gefährdungsanalyse für Veranstaltungsorten. Notwendig? Mit Sicherheit!

**Referent:** **Stephan Rehm**  
(Veranstaltungsleiter Bayer 04 Leverkusen, 1.Fußball-Bundesliga)

14:00 Uhr

Fachplaner und Einreicher für Sicherheitskonzepte: Fachliche Qualifikation zur Anfertigung und Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes

**Referent:** **Prof. Dr.-Ing. Heinz-Willi Brenig** (FH Köln)

14:45 Uhr

Pause

15:15 Uhr

**Interaktive Gesprächsrunde / Zusammenfassung von Anregungen, Fragen, Anmerkungen, Argumente durch die Experten und Besucher**

Was ist für die Teilnehmer aus der Praxis relevant, welche Probleme und Anforderungen sind akut, besondere Interessen, etc.

15:45 Uhr

**Podiumsdiskussion: Qualifikation für Einreicher von Genehmigungsunterlagen (Sicherheitskonzept, Pläne, Gefährdungsanalyse, etc.)**

**Teilnehmer:** **Prof. Dr.-Ing. Heinz-Willi Brenig** (FH Köln)  
**Christian Buschhoff**  
(Veranstaltungsplaner und Fachbuchautor)

**Wolfgang Graß**  
(Brandschutz und Fachplaner Besuchersicherheit)

**Konstantin Rohr**  
(Security/Ordnungsdienst - Veranstaltungssicherheit)

**Moderation:** **Olaf Jastrob**

16:30 Uhr

Zusammenfassung / Verabschiedung

17:00 Uhr

Ende

## VERANSTALTER:

**IVB - Institut für Veranstaltungs- und Besuchersicherheit**

*Juristische Person:*  
Unternehmensberatung Jastrob Ltd. & Co.KG  
Blumenstraße 31 • D-52511 Geilenkirchen

## VERANSTALTUNGSORT:

**CSB-Congress-Centrum**  
An Fürthenrode 9–15 • D-52511 Geilenkirchen

## ORGANISATION:



*Osb Brandschutz und Sicherheitskonzepte*  
Geschäftsführer: Wolfgang Graß



*Security-Service-Schmitt GmbH*  
Geschäftsführer: Konstantin Rohr



*Technische Unternehmensberatung*  
*Jastrob Ltd. & Co. KG*  
Geschäftsführer: Olaf Jastrob

*Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Hanns-Ulrich Adam*  
*Fachplaner Besuchersicherheit (FH Köln)*

## ANMELDUNG / INFORMATION:

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN:**

Sandra Weidmann



**E-Mail:** sw@jastrob.de



**Fon:** 0 22 07 - 703 48 34

Die Gebühren überweisen Sie bitte bis zum 30.03.2014 unter der Angabe des Betreffs: „Forum Besuchersicherheit“ und ihres Namens an:

**Unternehmensberatung Jastrob Ltd.&Co.KG**

Deutsche Bank, Kto. 0114611, BLZ 39070024  
IBAN DE6039070024001100, BIC (Swift) DEUTDEB39



## Forum BESUCHERSICHERHEIT

Donnerstag,  
**10. April 2014**  
in Geilenkirchen

**Für Fachplaner und Experten  
in den Bereichen „Veranstaltungs-  
und Besuchersicherheit“**

## EINLADUNG

### Forum Besuchersicherheit am 10. April 2014 in Geilenkirchen

Sie, als Experte oder Fachplaner für Veranstaltungssicherheit oder Besuchersicherheit sind herzlich willkommen zu diesem Forum.

Wir laden Sie ein teilzunehmen, sich aktiv zu beteiligen, interessante Vorträge zu hören und von einem kollegialen Erfahrungsaustausch mit Branchenexperten zu profitieren.

Da die Teilnehmerzahl auf max. 60 Expertenplätze begrenzt ist, bitten wir um eine möglichst frühe Anmeldung.

## DAS PROGRAMM:

09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
09:10 Uhr	<b>Keynote: Prof. Dr.-Ing. Heinz-Willi Brenig</b> (FH Köln) Fachplanung und Leitung Veranstaltungs- und Besuchersicherheit
09:20 Uhr	<b>Vorträge der Fachbuchautoren Christian Buschhoff und Harald Scherer aus dem Verlag xEMP (Praxisleitfaden Versammlungsstättenverordnung, Pocketguide Sport Events, etc.)</b> Was macht Veranstaltungen eigentlich sicher? Kann man sich entspannt zurück lehnen, wenn man die Baugenehmigung in den Händen hält? Welche Risiken kann man kontrollieren? Wie funktioniert ein Risikomanagement überhaupt in der Praxis? <b>Referent: Christian Buschhoff</b> (Veranstaltungsplaner und Fachbuchautor)  „Kommunikation ist doch das Einfachste von der Welt“ - stimmt das? Ja, solange eine Veranstaltung im „grünen“ Bereich läuft, bei Störungs- oder gar Notfällen offenbaren sich organisatorische Schwächen. Diese gilt es zu erkennen und zu beherrschen, gerade an den Schnittstellen zur Außenwelt. <b>Referent: Harald Scherer</b> (Medienwissenschaftler, Veranstaltungsplaner und Fachbuchautor)

## THEMATISIERUNG:

### VERANSTALTUNGS- UND BESUCHERSICHERHEIT

Veranstaltungssicherheit und Besuchersicherheit waren bis vor einigen Jahren eher selten, nur rudimentär oder nicht umfassend im Sprachgebrauch der Veranstaltungs- und Eventplaner sowie Behörden. Das Ziel jeder Veranstaltung, jeden Events, ist eine erfolgreiche und sichere Durchführung. Gerade die Bereiche „Besuchersicherheit“, aber auch die bekannten Bereiche wie Rettungswesen, Arbeitsschutz, Brandschutz und Ordnerdienste werden immer mehr geschätzt und wahrgenommen.

Nicht nur die Größe oder die Besucherzahl spielt dabei eine wichtige Rolle. Nach dem sehr bedauerlichen Ereignis der Loveparade oder aber auch den anderen europaweiten bzw. weltweiten Unfällen auf Veranstaltungen der letzten Jahre, hat sich immer wieder gezeigt, dass eine entsprechende Vorplanung von größter Wichtigkeit ist. Gefährdungsanalysen und Risikobewertungen als Bausteine eines Sicherheitskonzeptes sind von höchster Wichtigkeit um die Reichweite einer Veranstaltung zu erkennen und der Komplexität gerecht zu werden.

Immer mehr Kommunen und Städte verlangen ein Sicherheitskonzept zur Bewertung einer Veranstaltung. Ein Sicherheitskonzept stellt einen sehr komplexen Prozess dar, der nicht mit dem häufig praktizierten Verfahren „Copy and Paste“ gelöst werden kann. Auch die erfolgreiche Umsetzung hängt von der Zusammenarbeit aller Beteiligten ab. Kompetenz und Erfahrung spielen dabei eine wichtige Rolle.

In dem Verfahren eines Sicherheitskonzeptes müssen alle sicherheitsrelevanten Aspekte kontinuierlich und einvernehmlich abgestimmt werden und immer wieder in Zusammenarbeit erweitert und auf den neusten Stand gebracht werden.

Hierbei besteht auf allen Seiten dringender Bedarf an qualifiziertem Personal, das über weitreichende Fachkenntnisse und Erfahrungen zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes verfügt. Diese Personen müssen in der Lage sein, das Konzept mit allen Beteiligten abzustimmen, zu verstehen, anzuwenden, zu beaufsichtigen, durchzuführen und nachzubereiten.

Natürlich tauchen hierbei einige Fragen auf:

1. **Wer darf oder sollte ein Sicherheitskonzept einreichen?**
2. **Wie hat ein Sicherheitskonzept auszusehen?**
3. **Welche Kompetenzen und Qualifikationen sollte der Einreicher haben?**
4. **Wer darf die Leitung und Aufsicht von Veranstaltungen übernehmen?**

### ZIELGRUPPE DES FORUMS:

- ▶ Veranstalter und Unternehmer
- ▶ Fachplaner / Experten aus den mit der Planung betrauten Bereichen
- ▶ Mitarbeiter von Gefahrenabwehrorganisationen, Genehmigungsbehörden (Bauaufsicht, Ordnungsamt, Feuerwehren, Polizei, etc.)
- ▶ Städte / Kommunen (Bürgermeister, Hauptamtsleiter, Amtsleiter)

Teilnehmer sollen vor allem Personen sein, die fundierte Kenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche aufweisen:

- ▶ Besuchersicherheit
- ▶ Veranstaltungssicherheit
- ▶ Gefährdungsanalysen, Risikobewertung
- ▶ Besucherverhalten / Crowd Management
- ▶ Erstellen / Bewerten von Sicherheitskonzepten
- ▶ Veranstaltungstechnik
- ▶ Sicherungsdienstleistungen
- ▶ Arbeitsschutz

## REFERENTEN:



**Prof. Dr.-Ing. Heinz-Willi Brenig**  
Fachhochschule Köln,  
Institut für Rettungsingenieurwesen  
und Gefahrenabwehr



**Christian A. Buschhoff**  
xEMP Extra Entertainment Media  
Publishing oHG,  
Veranstaltungsplaner u. Fachbuchautor



**Harald Scherer**  
xEMP Extra Entertainment Media  
Publishing oHG,  
Medienwissenschaftler, Veranstaltungs-  
planer und Fachbuchautor



**Olaf Jastrob**  
Jastrob Ltd. & Co.KG,  
Fachplaner für Veranstaltungs-  
und Besuchersicherheit



**Wolfgang Graß**  
Osb Brandschutz und Sicherheits-  
konzepte, Mönchengladbach



**Stephan Rehm**  
Veranstaltungsleiter Bayer 04  
Leverkusen, 1.Fußball-Bundesliga



**Konstantin Rohr**  
Security/Ordnungsdienst -  
Veranstaltungssicherheit

## REDNER, DOZENTEN, FÖRDERER ODER PARTNER:



**CSB-System**



## KOSTEN:

Die Teilnahme am Forum ist kostenpflichtig.  
**Die Gebühr beträgt 249,- Euro pro Person, inkl. 19% MwSt.**  
Inkl. Getränken und Mittagessen.

*Ermäßigungen:*

Fachplaner und Dozenten für Besuchersicherheit der FH Köln erhalten eine Ermäßigung von 10%.  
Der Frühbucherrabatt bis zum 28.02.2014 beträgt 10%.